## **Landesbibliothek Oldenburg**

#### **Digitalisierung von Drucken**

### Die Anfangsgründe der Hebräischen Sprache

Biedermann, Johann Gottlieb Leipzig, 1762

VD18 10160426

Cap. X. Von der Aufsuchung des Stammwortes.

urn:nbn:de:gbv:45:1-17817

aus Niphal und Hithpaël; מלאץ, Ief. LII, 5. aus be Pyal und Hithpaël; הפיקודה, Zach. V, 11. aus Hi phil und Hophal; התפקרה, Num. I, 47. aus Ho

phal und Hithpaël.

ל. 4. Ja, auch die Genera werden zuweilen in eine Form gebracht, z. E. רַבִּירַמְבָּה, Gen. XXX, 38 hat das als das Zeichen des Masculini, und die Endung הבן, welche feminini ist. Eben so ist das Wort הבְּטְרוֹר, Ier. XLIX, 11. und הבְּטְרוֹר, Ezech XXXVII, 7. zu entwickeln, wo das in das femininum, und die Endspliben das masculinum anzeiget.

#### C A P. X.

Von der

## Aufsuchung des Stammwortes.

J. . I.

leicht sich bas Stammwort von einem Verbo perfecto sinden und entwickeln läßt; so schwer halt es oft ben einem Verbo imperfecto. Daher hat man folgende Unmerkungen zu beobachten.

§ 2. Zuförderst muß man ben dergleichen formis imperfectis sowohl die Punkte, als alle diese nigen Buchstaben wegwerfen, welche serviles sind. So wird z. E. von קרם ubrig bleiben, שול הרקבו bleibt הרקבו מספר הקים bleibt הרקבו מספר הקים בו אומים מספר בין אומים מספר ביין אומים מספר בין אומים מספר בין אומים מספר בין אומים מספר בין אומים מספר ביין אומים מספר

oder zween, oder ein Buchstabe übrig bleibt:

od

be

3.

lei m

9

s Ho.

eilen in IX, 38

emini eiget.

Ezech

Verst; 10 fecto. ichten. n forbieje=

קוקם,

bren, leibt: denn

5. aus benn in benfelben muß bas Stammwort verborgen liegen norn al seriet forest in municarione end

S. 4. Wenn vier Buchftaben übrig bleiben, fo werden gewiß die zween erften ben zween letten gleich fenn: und alsbenn muffen entweber bie zween legten, ober nur ber britte meggeworfen merben, &. nd bil &. ישרשקרן, Nah. II, 4. ist aus אין, hingegen

ווֹל לפלף וופס איבלבלף וו Reg. XX, 27. שמה וווֹל הוו הוו הווים ווווים וווים ו

6. 5. Wenn bren Buchstaben übrig bleiben, fo hat man bren Wege, bas Stammwort zu finden. Denn man verwandelt entweder ben erften, wenn es ein ift, in , ben britten aber, wenn es ein 7 ישתחור , ישע מסם הושעת . G. הי ift, in ה יוני ישתחור , ישע מסח הושעת שחה שחה on יצשור ober man verwandelt; ober man verwandelt ben zwenten, wenn er bem britten gleich ift, in ?, 3. E. word von op; ober man verwandelt ben legten, ה in ה, ז. E. משור שטח , ober man wirft dieses in weg, und fest jum Unfange ein s

oder י, ז. פ. שח שסח בשח , זבר חסט בישח.

6. 6. Wenn zween Buchftaben übrig bleiben, so hat man abermals auf folgende Umstände Ucht zu geben: Sat einer bavon ein Dagesch forte, so zeigt ber prima dageschata an, daß im Unfange ein > oder ' fenn muffe, g. E. ידי, Nah. III, 7. von יבר יקר שח הקיסר , fecunda dageschata aber, baß berfelbe zu verdoppeln sen, j. E. 120 von 1220. sind. Wofern aber keiner mit einem Dagesch verseben ist, so wird entweder ber legtere verdoppelt, z. E. bwz שבל , ober es fehlt im Unfange bas a ober , a. E. ni von nit, food food, ober man nimmt ein n, als den mittelsten an, & E. phy von and, oter

# SECT. V. Von den Particulis.

de

ein

S. I.

iejenigen Wörter, welche weder Noming noch Pronomina, noch Verba sind, un weder durch numeros, noch tempora un personas slectiret werden können, heißen überhaup bei particulae.

S. 2. Diese sind zwenerlen Urt, namlich separatal ti und connexae. Die separatae, welche aus besondern Wörtern bestehen, sindet man in den Wörterbuchern

heißen, sind sieben einzelne Buchstaben, nämlich be die heißen, sind sieben einzelne Buchstaben, nämlich de die hebräer so durch welche die Hebräer so die lausdrücken, als die Teutschen, tateiner und Griechen mit ganzen Wörtern.

g. 4. Das v, welches aus 70 abgekürzet ist, wird mit einem (.) und darauf folgendem Dagesch forti